

Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG MONTAG, 18. OKTOBER 2021 • 77. JAHRGANG • NR. 242 • MK • D 8121 • 2,90 €

„Die Türen öffnen sich
weiter für eine
bunte Gesellschaft,
aber für die
Ausgeschlossenen
des Systems
zeichnet
sich kaum
Besserung ab.“

Wohin zeigt die Ampel?
Ein Leitartikel von Stephan Hebel

Seite 11, Berichte Seite 4

MISSBRAUCH IM SPORT

Die Fratze hinter dem schönen Schein

Im US-Frauenfußball haben Enthüllungen eine toxische Kultur sexualisierter Gewalt ans Licht gebracht. Doch Missbrauch gehört auch in deutschen Sportvereinen zum Alltag. **Seiten 2/3**



MATHIAS BOTHOR

LITERATUR

„Schreiben ist für mich das Instrument, um die Scham zu überwinden.“

Julia Franck,
Schriftstellerin **Seiten 20/21**

INVESTITIONEN

Den Fuß von der Bremse

Mehr Staatsverschuldung trotz Schuldenbremse – wie ein neuer Pragmatismus in der Wirtschaftsforschung den Ampel-Parteien helfen könnte, ihre Projekte umzusetzen. **Seite 16**

EINTRACHT FRANKFURT

Trainer Glasner ist ratlos

Seiten S1, S2

NACHTLEBEN

Rückkehr zur Normalität

Lange Warteschlangen vor Clubs und Discos: Das Nachtleben in Frankfurt geht langsam wieder los. Viele Lokale lassen nur Leute hinein, die die 2G-Regelung erfüllen. **Seite F1**

INHALT

Politik	4	FR-Forum	12	Wetter	27	Rätsel	19	Frankfurt & Rhein-Main	F1
Meinung	10	Wissen	13	Magazin	14	Feuilleton	20	TV-Programm	25
		Wirtschaft	16	Panorama	26	Impressum	8	Familienanzeigen	24

FR.DE

Nachrichten aus Rhein-Main
Deutschland und der Welt



10042

FRANKFURTER RUNDSCHAU, 60266 Frankfurt am Main, Telefon 069/21 99-1
Anzeigen-Service: Fax 069/7501-33 37, Telefon 069/7501-33 36, E-Mail: service@rmm.de
Abo-Service: Fax 069/21 99-32 64, Telefon 069/21 99-30 00, E-Mail: kundenservice@fr.de
DPAG Entgelt bezahlt.

4 197352 102905

DPA